



Landeshauptstadt  
München



# MÜNCHEN LERNT

gemeinsam  
nachhaltig  
zukunftsfähig

## Liebe Leser\*innen,

seit einem Jahr gibt es den Newsletter „München lernt Nachhaltigkeit“. Herzlichen Glückwunsch also zur 7. Ausgabe!

Aktuell wird in Berlin eine Regierungskoalition verhandelt. Klimaschutz spielt dabei endlich eine wichtige Rolle. Und das ist besonders für und in den Städten auch dringend nötig. Denn Städte haben nicht nur eine Verantwortung als Verursacher von Treibhausgasen, sondern sind aufgrund ihrer Dichte und großen Bevölkerungszahl auch besonders von den Folgen des Klimawandels betroffen. Letzteres spüren wir mittlerweile auch in München. Hitzetage und Tropennächte nehmen genauso zu wie Starkregen, Hagel und schwere Unwetter. Wir haben trockenheitsgeplagte Bäume und Grünflächen ebenso wie große Herausforderungen bei der Bewirtschaftung unserer stadteigenen Wälder.

Ich bin froh, dass wir in München mit gutem Beispiel voran gehen. Bereits Ende 2019 haben wir im Stadtrat den Klimanotstand sowie überaus ehrgeizige Ziele beschlossen: Die Klimaneutralität 2030 als Stadtverwaltung und 2035 für die gesamte Stadt. Im Juli 2021 folgte das deutschlandweit weitreichendste kommunale Klimapaket. U.a. wird es in Kürze einen Klimarat als konstruktiv-kritische Begleitung von Stadtrat und Verwaltung geben. Zur verbindlichen Verankerung der Klimaziele haben wir eine Klimsatzung beschlossen und eine Klimaprüfung für alle relevanten Stadtratsbeschlüsse. Damit wollen wir den Klimaschutz als Querschnittsaufgabe in der Stadtverwaltung noch tiefer verankern. Vor allem aber werden wir richtig viel Geld für Klimaschutzmaßnahmen in die Hand nehmen – und das trotz der sehr angespannten Haushaltslage: Für 2022 bis 2026 hat der Stadtrat ein Klimabudget von insgesamt 500 Millionen Euro zusätzlich zu den bisherigen Klimaschutzanstrengungen beschlossen. In 2021 sind wir mit einem Sonderprogramm mit weiteren 100 Millionen Euro gestartet. Mit diesen Mitteln werden wir in dringend notwendige Maßnahmen investieren, nämlich in die Verkehrswende, in den Ausbau Erneuerbarer Energien und die Wärmewende, in energetisch viel effizientere Gebäude, in die Förderung nachhaltiger Lebensstile und nicht zuletzt in eine grünere Stadt.

Voran geht es auch bei der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE): Ende September hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit der Deutschen UNESCO-Kommission Initiativen ausgezeichnet, die sich für BNE einsetzen. Eine Vielzahl Münchner Akteur\*innen wurde in der Vergangenheit ausgezeichnet und auch dieses Jahr sind wir gut vertreten: Vier der insgesamt 25 Auszeichnungen gingen an Münchner Akteur\*innen. Herzlichen Glückwunsch an das Zertifikatsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung im Lehramt „el mundo“, das Ökologische Bildungszentrum München / Münchner Umwelt-Zentrum, das Städtische Werner-von-Siemens-Gymnasium und die Umweltstation München des Landesbund für Vogelschutz!

Last, not least freue ich mich, dass auch eines der Klimaschutzprojekte mit Bildungsbezug aus der Münchner Stadtverwaltung noch mehr „BNE-Elemente“ bekommt: Das Ressourcensparprogramm für Münchner Schulen und städtische Kitas „Fifty-Fifty“ wurde zu „Fifty-Fifty-Aktiv“ weiterentwickelt. Neben den bisherigen Maßnahmen zum Ressourcensparen stehen nun pädagogische Aktivitäten stärker im Fokus und werden zukünftig auch belohnt. Mehr zu Fifty-Fifty-Aktiv und weitere interessante Neuigkeiten und Veranstaltungshinweise finden Sie in dieser Ausgabe von „München lernt Nachhaltigkeit“.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Katrin Habenschaden  
2. Bürgermeisterin

---

## In dieser Ausgabe erwartet Sie:

- **AKTUELLES**
    - Aktionswoche Nachhaltigkeit Moosach
    - Fachtag „Lasst uns die Zukunft fair-handeln?!“
    - Auftaktveranstaltung "Fifty-Fifty-Aktiv"
    - Workshop "BNE-Basics"
    - Public Climate School
    - Rückblick: Tage der Bildungsalternativen
    - BNE im Schulunterricht
    - Fortbildungsreihe „Die 17 SDGs“
    - #FUTURENOW Karten zu den 17 SDGs
    - Aktionsmaterial „Agenda 2030 und SDGs“
    - Roadmap ESD 2030 - Jetzt auch auf Deutsch
  - **SCHWERPUNKT "BNE VISION 2030"**
    - Beiträge zum BNE-Handlungsprogramm
  - **IM FOKUS - AKTEUR\*INNEN & PROJEKTE**
    - Bauzentrum München
    - Fifty-Fifty-Aktiv
  - **TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE**
- 



## AKTUELLES

### Aktionswoche Nachhaltigkeit Moosach

Anlässlich des Münchner Klimaherbsts findet in Moosach die [Aktionswoche Nachhaltigkeit](#) vom 21. bis 31. Oktober 2021 statt. Klimagerechtigkeit ist ein zentraler Schwerpunkt der Stadtsanierung Moosach. Diese umfasst energetische Sanierung von Gebäuden genauso wie Mobilitätskonzepte, eine ausreichende Versorgung mit Grünflächen und die Förderung von Umweltbewusstsein bei den Moosacher\*innen. Die Aktionswoche Nachhaltigkeit lädt zu vielfältigen Angeboten rund um das Thema ein. Das Programm wird vom Stadtteilmanagement der Stadtsanierung Moosach in Kooperation mit

zahlreichen Einrichtungen aus dem Stadtteil gestaltet. Die Aktionswoche begleitet [VideoArt4Future](#), eine Video-Installation der Künstlerin Betty Mü am Moosacher St.-Martins-Platz. Hier können Besucher\*innen die Frage nach Umweltgerechtigkeit hautnah erleben.

### **Fachtag BNE „Lasst uns die Zukunft fair-handeln?! Klimagerechtigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit“**

Am 10. November 2021 findet der [Fachtag BNE zum Thema „Lasst uns die Zukunft fair-handeln?! Klimagerechtigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit“](#) statt. Auf dem Fachtag im EineWeltHaus sollen die Rolle und Verantwortung von pädagogischen Akteur\*innen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung reflektiert werden. In Workshops und einem Open Space entwickeln die Teilnehmer\*innen Ideen und Aktionen, um pädagogische Räume im Sinne der Klimagerechtigkeit zu gestalten, zu positiven Ideen anzuregen und zukunftsfähig zu handeln. Anmeldung per E-Mail an [nachhaltigkeit@kjr-m.de](mailto:nachhaltigkeit@kjr-m.de)  
WO: EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80 (RGB)  
WANN: 10.11.2021, 9.30 - 16.00 Uhr

### **Auftaktveranstaltung "Fifty-Fifty-Aktiv"**

Anlässlich der Weiterentwicklung des Ressourcensparprogramms "Fifty-Fifty" zu "[Fifty-Fifty-Aktiv](#)" lädt das Referat für Bildung und Sport am 10. November 2021 Personal von Münchner Schulen und städtischen Kitas zu einer Auftaktveranstaltung ein. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, es gilt die 3-G-Regelung. Anmeldung per E-Mail an [fifty-fifty-aktiv@muenchen.de](mailto:fifty-fifty-aktiv@muenchen.de), Anmeldeschluss ist der 8. November 2021.  
WO: Anton-Fingerle-Bildungszentrum, Schlierseestr. 47  
WANN: 10.11.2021, 14.00 - 17.00 Uhr

### **Workshop "BNE-Basics: Bildung für nachhaltige Entwicklung (er)leben"**

Am 22. November 2021 findet der [Workshop "BNE-Basics: Bildung für nachhaltige Entwicklung \(er\)leben"](#) statt. Der Workshop richtet sich an alle, die sich für mehr Nachhaltigkeit in München einsetzen: ehrenamtlich Tätige, Mitarbeiter\*innen in (Nachhaltigkeits-)Initiativen und Multiplikator\*innen in der außerschulischen Bildung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.  
Anmeldung per E-Mail an [oekeprojekt@mobilspiel.de](mailto:oekeprojekt@mobilspiel.de) unter Angabe des Stichwortes „BNE-Basics“ sowie Name und Kontaktdaten. Die TN-Kosten betragen 10 Euro, der Workshop findet in Präsenz statt:  
WO: münchen zukunfts salon, Waltherstr. 29, Rückgebäude  
WANN: 22.11.2021, 16.00 - 20.00 Uhr

### **Public Climate School**

Vom 22. bis 26. November 2021 findet die nächste [Public Climate School](#) (PCS) statt. Bei der PCS handelt es sich um ein digitales Bildungsprogramm, das von Studierenden der Fridays For Future Bewegung koordiniert und von vielen Wissenschaftler\*innen, Expert\*innen, Schüler\*innen und Lehrer\*innen mitgestaltet wird. Sie hat zum Ziel, Bewusstsein und Aufklärung für die herausragende Bedeutung der Klimakrise für eine lebenswerte Zukunft auf dieser Erde zu schaffen und Klimabildung für alle zu ermöglichen.  
Das [Schulprogramm der PCS](#) nimmt die Klimakrise als Ausgangspunkt, um Themen wie (Klima-)Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Politik in die Schulen zu bringen. Neben BNE liegt der Fokus auf Bildung für demokratische Entwicklung und zivilgesellschaftlichem Engagement. Neben [Workshops und Lesungen für Schulklassen](#) gibt es auch [Workshops für Lehrpersonen, Schulmitarbeitende und Lehramtsstudierende](#).

### **Rückblick auf Bildung.anders.machen - Tage der Bildungsalternativen**

Vom 14. bis 16. Oktober fanden in München die Tage der Bildungsalternativen statt. Während dieser drei Tage diskutierten die Referent\*innen und Teilnehmer\*innen, Schüler\*innen, Lehrkräfte, Vertreter\*innen aus Kommune und der außerschulischer Bildung auf Podien, in Workshops und Exkursionen. Die zentrale Frage dabei war: Wie wollen wir in Zukunft lernen und wie muss sich unsere Bildung verändern, um zu einer sozial-ökologischen Transformation beizutragen?  
Bei der Abschlussveranstaltung „Bildung.anders.machen. – Was muss jetzt passieren?“ trugen die Teilnehmer\*innen ihre Erkenntnisse zusammen: Im Stil eines World-Cafés tauschten sie

sich aus, diskutierten Herausforderungen sowie Lösungen und formulierten Forderungen an die bayerische Bildungspolitik. Diese individuellen Schlussfolgerungen, die Visionen der Veranstalter\*innen für die Bildung von morgen sowie weitere Eindrücke von der Veranstaltung finden Sie unter <https://bildungandersmachen.de/>. Dort können Sie auch Ihre eigenen Forderungen für die Zukunft der Bildung einreichen.

### **BNE im Schulunterricht**

BNE sollte fester Bestandteil des Schulalltags sein. Für den Unterricht bedeutet dies, dass regelmäßig auch Themen wie z.B. Klimawandel, Biodiversität, nachhaltiger Konsum, Interkulturalität, Demokratie und Menschenrechte behandelt und gemeinsam mit den Schüler\*innen reflektiert werden. Wichtig ist dabei, dass die Schüler\*innen darin unterstützt werden, Kompetenzen auszubilden, die sie befähigen, sich Wissen über nachhaltige Entwicklung anzueignen, dieses Wissen anzuwenden und die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten zu erkennen. Das Portal für Politische Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung an bayerischen Schulen stellt [fachspezifische Anregungen und Materialien](#) zur Verfügung, die speziell für das Themenfeld der BNE konzipiert wurden. Unter dem Motto "Klima bewegt!" werden z.B. [Übungen für Sportlehrkräfte](#) bereitgestellt, die aufzeigen, wie man im Sinne einer BNE Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsthemen im Sportunterricht motivierend aufgreifen und dabei trotzdem die Bewegungszeit der Schüler\*innen hochhalten kann. Die Materialien, die nach einzelnen Fächergruppen sortiert sind, sind in der Regel so angelegt, dass sie mit entsprechender Modifizierung für alle Schularten nutzbar sind.

### **Fortbildungsreihe „Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte“**

Vom 2. bis 30. November 2021 bietet ein Netzwerk von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) die [digitale Fortbildungsreihe „Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte“](#) an. Sie richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen und Jahrgangsstufen und weitere Interessierte.

Jede Woche werden dienstags und donnerstags zwei Lernsnacks à 60 Minuten zu den SDGs angeboten. Dabei werden zielgruppenspezifisch die einzelnen Themenfelder erläutert, Unterrichtsmaterialien vorgestellt und praktische Methoden für den Präsenz- und Fernunterricht diskutiert und erprobt. Das Themenspektrum der methodenreichen Lernsnacks ist so breit wie die Nachhaltigkeitsziele selbst. Sie besprechen unter anderem Aspekte von Armut, Hunger, Klimawandel, Digitalisierung, Fairem Handel, Bildung, Gesundheit oder Frieden.

**#FUTURENOW Karten zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung** Gemeinsam mit dem Goethe-Institut Irland hat BildungsCent e.V. ein Kartenset zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen entwickelt. Zu jedem Ziel gibt es passende Vorschläge für kleinere und größere Projektideen, die zu Hause und in der Schule, analog und digital durchgeführt werden können. Die [#FUTURENOW Karten](#) gibt es in deutscher und englischer Sprache und sind ab 14 Jahren geeignet.

### **Aktionsmaterial „Agenda 2030 und SDGs“**

Das neue [Aktionsmaterial „Agenda 2030 und SDGs“](#) des Entwicklungspädagogisches Informationszentrum (EPIZ) Reutlingen ermöglicht eine spielerische Einführung in die Sustainable Development Goals (SDGs) und Agenda 2030. Das Aktionsmaterial enthält verschiedene haptische Materialien, Spiele, ein SDG-Kartenset, SDG-Spielwürfel, didaktische Anregungen sowie weiterführende Informationen. Die Materialien regen dazu an, sich grundlegend mit den SDGs und deren Verbindungen auseinanderzusetzen und in den Austausch zu kommen. Es kann bei der Bibliothek vom EPIZ Reutlingen bundesweit entliehen werden. Die Leihgebühr beträgt 10 Euro.

### **Roadmap ESD 2030 - Jetzt auch auf Deutsch**

Bereits im Dezember 2019 wurde das UNESCO-Programm „ESD for 2030 – Towards achieving the SDGs“ (UNESCO-Programm BNE 2030, kurz „BNE 2030“) von der UN-Vollversammlung beschlossen. Im November 2020 wurde auch die „Roadmap“ dazu publiziert. Die Roadmap stellt das Lehren und Lernen ins Zentrum der notwendigen Transformation hin zu einer nachhaltigeren und gerechteren Welt und bilden einen wichtigen Rahmen für

Globales Lernen, BNE und transformative Bildung auf allen Ebenen. Nun gibt es auch eine [offizielle deutschsprachige Arbeitsübersetzung von der UNESCO](#).

---

## BNE VISION 2030



**MÜNCHEN LERNT**

gemeinsam  
nachhaltig  
zukunftsfähig

**SCHWERPUNKT „BNE VISION 2030“**

Der Münchner Stadtrat hat im November 2018 das Referat für Bildung und Sport (RBS) und das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) beauftragt, bis 2022 eine BNE-Konzeption für München zu erarbeiten ([zur Beschlussvorlage](#)). Die Erarbeitung erfolgt gemeinsam mit weiteren städtischen Referaten, Münchner BNE-Akteur\*innen sowie Pädagog\*innen.

### **Beiträge zum BNE-Handlungsprogramm**

Die sieben Arbeitskreise und drei Bildungsbereich-übergreifenden Arbeitsgruppen waren über den Sommer sehr fleißig. Ende September haben sie ihre Beiträge zum BNE-Handlungsprogramm eingereicht, der Schwerpunkt lag auf der Konkretisierung von Maßnahmen in Form sog. Maßnahmenblätter. Insgesamt sind rund 400 Maßnahmen zusammengetragen worden.

Die Projektleitung hat nun die eingereichten Beiträge gesichtet. Konkret wurde die Passgenauigkeit von Zielen und Maßnahmen überprüft, Querverbindungen innerhalb der Bildungsbereiche und Bezüge zu Schwerpunktthemen besprochen und Dopplungen, aber auch zusätzliche Bedarfe, identifiziert. Zudem wurde abgeglichen, wie die Beiträge der einzelnen Bereiche insgesamt zusammenpassen und was es noch braucht, um die Gesamtkonzeption möglichst rund werden zu lassen.

Zu den vorgeschlagenen Maßnahmen zählen u.a. eine BNE-Basiserschulung für Kitapersonal, die Entwicklung eines Handbuchs "Münchner BNE Curriculum", die Verankerung von BNE in den Jahresplanungsgesprächen mit freien Träger\*innen, die Etablierung eines BNE-Preises für Abschlussarbeiten an Hochschulen, die Überarbeitung städtischer Vergaberichtlinien sowie die Einrichtung von zentralen BNE-Lernorten, wie z.B. einen Weltacker.

In den kommenden Monaten soll das Handlungsprogramm finalisiert werden.

Auf <https://www.pi-muenchen.de/bnevision2030> finden Sie alle Hintergründe zum Konzeptionsprozess sowie die Dokumentationen bisheriger Veranstaltungen.

---



**IM FOKUS - AKTEUR\*INNEN & PROJEKTE**



**Bauzentrum  
München**

**[Bauzentrum München](#)**

**Gründungsjahr**

1954

## Unsere Ziele

Das Bauzentrum München in der Messestadt Riem ist das seit Jahrzehnten etablierte Zentrum für Information, Beratung, Fortbildung und Netzwerkbildung der Landeshauptstadt München in den Themenfeldern nachhaltiges Wohnen, Sanieren und Bauen sowohl für die Fachbranche als auch für Bürger\*innen. Es unterstützt dabei seit vielen Jahren die LHM aktiv bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele.

## Was wir machen

In zahlreichen kostenfreien Beratungen informieren die ehrenamtlichen Expert\*innen des Bauzentrums München zu den vielfältigsten Fragestellungen in den Bereichen klimagerechtes Wohnen, Sanieren und Bauen. Daneben finden online vielfältige Veranstaltungen statt, wie beispielsweise umfassende Fachforen und Seminare für das Fachpublikum sowie kostenfreie Infoabende für Bürger\*innen.

## Kontakt

E-Mail: [bauzentrum@muenchen.de](mailto:bauzentrum@muenchen.de), Tel.: 089/5463660

## Fragen an das Bauzentrum München

### 1. Was versteht ihr unter Nachhaltigkeit und BNE?

*Das Bauzentrum München nimmt hier als zentraler Bildungs- und Lernort eine Schlüsselrolle ein: Es fördert die aktive Netzwerkarbeit, verbindet die relevanten Akteur\*innen und schafft mit seinen über 1000 Beratungen und rund 200 Veranstaltungen pro Jahr die Voraussetzungen für klimagerechtes Denken und Handeln im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung in den Sektoren Wohnen, Sanieren und Bauen.*

### 2. Mit welchen SDGs beschäftigt ihr euch insbesondere?

*Photovoltaikausbau, Solarthermieausbau, Sanierung von Quartieren und Bestandsgebäuden sowie Einsatz regenerativer Energien im Heizungssektor (SDGs 7 und 13); vielfältige Informationsangebote für Bürger\*innen und fachlich fundierte Veranstaltungen für das Fachpublikum (SDG 4); Kampagne "[Wattbewerb](#)" – ein bundesweiter Contest zum Ausbau der Photovoltaikleistung (SDGs 4, 13 und 7).*

### 3. Wer sollte mit Euch Kontakt aufnehmen und wie?

*Als Zentrum für Information, Beratung, Fortbildung und Netzwerkbildung in den Themenfeldern nachhaltiges Wohnen, Sanieren und Bauen steht das Bauzentrum München allen Bürger\*innen sowie der Fachbranche zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter [muenchen.de/bauzentrum](https://muenchen.de/bauzentrum).*



## [Fifty-Fifty-Aktiv](#)

### Projektteam

Fifty-Fifty-Aktiv Team

### Projektzeitraum

Seit Oktober 2021 (1996-2021: Fifty-Fifty)

## Unsere Ziele

Fifty-Fifty-Aktiv verfolgt im Wesentlichen drei Ziele:

- Das ökologische Ziel: Schulen und Kitas leisten einen Beitrag zum Klimaschutz, indem alle Beteiligten durch ein umweltbewusstes Verhalten Energie und Wasser sparen sowie Ressourcen schonen und so den CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringern.
- Das pädagogische Ziel: Ein sparsamer Umgang mit Ressourcen wird in der Schule bzw. Kita von allen Beteiligten durch aktives Handeln verankert und umgesetzt. Kinder und Jugendliche lernen schon früh einen verantwortungsbewussten Umgang mit Energie, Wasser und Müll und übertragen das Gelernte auch in ihren Alltag zu Hause.
- Das ökonomische Ziel: Energie- und Wasserkosten werden reduziert. Müll wird richtig getrennt und nach Möglichkeit vermieden.

## Was wir machen

Das Fifty-Fifty-Aktiv Ressourcensparprogramm sensibilisiert und motiviert die Kita- und Schulgemeinschaft, durch ein bewusstes, umweltfreundliches Verhalten möglichst viel Strom, Heizenergie, Wasser und Müll einzusparen, verantwortungsvoll mit den natürlichen Ressourcen umzugehen und so zum Klimaschutz beizutragen. Einen zusätzlichen Anreiz bietet die Prämie, die Schulen und Kitas durch ihre Einsparungen und pädagogische Aktivitäten erhalten können. Das Team unterstützt dabei mit Informationen und Tipps, Veranstaltungen sowie Materialien.

## Kontakt

E-Mail: [fifty-fifty-aktiv@muenchen.de](mailto:fifty-fifty-aktiv@muenchen.de)

## Fragen an "Fifty-Fifty-Aktiv"

### 1. Wie kam es zum Projekt?

*Angesichts der voranschreitenden Klimakrise hat sich die LHM das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu werden. Schulen und Kindertageseinrichtungen kommt bei der Reduktion der städtischen Treibhausgasemissionen eine besondere Bedeutung zu, denn sie verbrauchen beachtliche Mengen an Energie und Wasser und verursachen Abfall. Gleichzeitig sind Bildungseinrichtungen der ideale Ort, um junge Menschen schon früh für Klimaschutz zu sensibilisieren und ihnen wichtige Grundlagen zu vermitteln.*

### 2. Warum wurde aus Fifty-Fifty neuerdings Fifty-Fifty-Aktiv?

*Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes von BNE liegt es nahe, messbare Ressourceneinsparungen durch technische Maßnahmen und Verhaltensänderungen verstärkt mit pädagogischen Aktivitäten zu verzahnen. Aus diesem Grund wurde das Fifty-Fifty-Programm überarbeitet und erweitert. „Fifty-Fifty-Aktiv“ beinhaltet neben den originären Handlungsfeldern Heizung, Strom und Wasser auch das Thema Abfall. Außerdem teilt sich die Prämie zukünftig in eine Ressourceneinsparprämie und eine Aktivitätenprämie auf. So sollen Einrichtungen auch stärker für ihre pädagogische Arbeit im Bereich Klima- und Umweltschutz belohnt werden.*

### 3. Was versteht ihr unter Nachhaltigkeit und BNE?

*Wir verstehen unter Nachhaltigkeit ein bewusstes Nutzungsverhalten im Alltag, mit dem möglichst viel Strom, Heizenergie, Wasser und Abfall in der Bildungseinrichtung eingespart wird. BNE soll die Erziehungs- und Lehrkräfte, aber auch die Kinder und Jugendlichen, dazu befähigen, das erforderliche Wissen und die Kompetenzen zu erwerben, damit unsere Handlungen zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. BNE spielt insofern eine sehr wichtige Rolle im formalen Bildungsbereich.*

#### 4. Mit welchen SDGs beschäftigt sich das Programm insbesondere?

Zentral sind insbesondere die Themenfelder Klimaschutz und Energie (SDGs 7 und 13), Konsum, Lebensstile und Ressourcen (SDGs 12, 13 und 14) und natürlich eine inklusive, gerechte und hochwertige Bildung (SDG 4).

#### 5. Was ist eure BNE-Vision 2030 für die Stadt?

Klimaneutrale Bildungseinrichtungen, in denen es für das Erziehungs- und Lehrpersonal eine Selbstverständlichkeit ist, gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Ideen und Erfahrungen im nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu sammeln und einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten und die Infrastruktur sowie organisatorische Prozesse das auch ermöglichen und fördern.



#### TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE

29.10.2021, 19.00-21.00 Uhr

#### **Podiumsdiskussion "Wie lassen sich Wachstum und Wandel in Moosach nachhaltig gestalten?"**

Pelkovenschlössl, Moosacher St.-Martins-Platz 2

---

2.-30.11.2021

[Digitale Fortbildungsreihe „Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte“](#)

---

10.11.2021, 9.30-16.00 Uhr

[Fachtag BNE „Lasst uns die Zukunft fair-handeln?! Klimagerechtigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit“](#)

---

10.11.2021, 14.00-17.30 Uhr

#### **Auftaktveranstaltung "Fifty-Fifty-Aktiv"**

Anton-Fingerle-Bildungszentrum, Schlierseestr. 47

Anmeldung per E-Mail an [fifty-fifty-aktiv@muenchen.de](mailto:fifty-fifty-aktiv@muenchen.de), Anmeldeschluss: 8.11.2021

---

16.11.2021, 18.30-20.30 Uhr

[Online-Veranstaltung "Empowerment in Theorie und Praxis: Teilnehmene aktivieren und ihre Potenziale stärken."](#)

Anmeldung über <https://zoom.us/meeting/register/tJctd--qqTsjGNe4bTEQMpn6hazHYHB8uia>,

Anmeldeschluss: 11.11.2021

---

22.11.2021, 16.00-20.00 Uhr

[BNE Workshop "BNE-Basics: Bildung für nachhaltige Entwicklung \(er\)leben"](#)

---

22.-26.11.2021

[Public Climate School](#)

---

Copyright © 2021 Landeshauptstadt München  
Alle Rechte vorbehalten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Newsletter?  
Schreiben Sie uns: [bne.rbs@muenchen.de](mailto:bne.rbs@muenchen.de)

Herausgeberin:

Landeshauptstadt München

Referat für Bildung und Sport

Pädagogisches Institut - Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement

Bayerstraße 28, 80335 München

[www.pi-muenchen.de/bne](http://www.pi-muenchen.de/bne)

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie unseren Newsletter abonniert haben.

Hier können Sie den Newsletter [abbestellen](#).

Für weitere Newsletter der Landeshauptstadt München können Sie sich hier [registrieren](#).

